

Die Anhörungsrüge im Zivilprozess

Bearbeitet von
Prof. Dr. Rüdiger Zuck

1. Auflage 2008. Buch. 114 S. Kartoniert
ISBN 978 3 89655 358 4

[Recht > Zivilverfahrensrecht, Berufsrecht, Insolvenzrecht > Zivilverfahrensrecht
allgemein, Gesamtdarstellungen](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Geleitwort der Herausgeber	V
Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XIX
	Rn.
I. Die Funktion der Anhörungsrüge	1
1. Ausgangspunkt: Die auf Art. 103 Abs. 1 GG gestützte Verfassungsbeschwerde (§ 90 Abs. 1 BVerfGG)	1
2. Die Pflicht, den Rechtsweg zu erschöpfen (§ 90 Abs. 2 S. 1 BVerfGG)	2
3. Subsidiaritätsgrundsatz	3
4. Ziele des Gesetzgebers des AnhörungsrügenG	5
5. Praktische Bedeutung der Anhörungsrüge	6
II. Der Verantwortliche für die Anhörungsrüge	7
1. Die Anhörungsrüge als außerordentlicher Rechtsbehelf	7
2. Anwaltliche Zuständigkeiten für die Beratung über außerordentliche Rechtsbehelfe	9
a) Mehrere Anwälte	10
b) Umfang der Beratungspflicht	11
c) Haftungsrechtliche Bedeutung	12
aa) Instanzanwalt	13
bb) OLG-Anwalt	14
cc) BGH-Anwalt	15
III. Rechtsgrundlage für die Anhörungsrüge	16
1. Wortlaut des § 321a ZPO	16
2. § 321a ZPO n.F.	17
IV. Rechtliches Gehör	18
1. Materielle Voraussetzungen der Anhörungsrüge	18
2. Art. 103 Abs. 1 GG	19
a) Allgemeines	19
aa) Information	21
bb) Äußerungsbefugnis	22

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
cc) Berücksichtigungspflicht	23
b) Die klassischen Rügefälle	24
aa) Übergangener Vortrag	25
(1) Schweigen der Entscheidungsgründe	26
(2) Kern des Vortrags	27
(3) Entgegenstehende Gründe des formellen und materiellen Rechts	28
(4) Pannen	29
(5) Abweichende Rechtsauffassung des Gerichts	30
(6) Zusammenfassung	31
bb) Übergangene Beweisangebote/Nichtanhörung von Sachverständigen	32
(1) Beweisantrag	32
(2) Sachverständigenbeweis	34
(3) Zusammenfassung	35
cc) Überraschungsentscheidung	36
3. Die Verletzung zivilprozessualer Vorschriften als Verstoß gegen Art. 103 Abs. 1 GG	37
a) Gewährleistung rechtlichen Gehörs durch Verfahrensrecht	37
b) Kontrollmaßstäbe	38
c) Die wichtigsten Konstellationen	39
aa) Hinweispflichten nach § 139 ZPO	43
bb) Unterlassene Beweisaufnahme (§§ 284 ff. ZPO)	45
cc) Nachgelassene Schriftsätze (§§ 283, 296a ZPO)	46
dd) Verspäteter Vortrag (§§ 296, 530, 531 ZPO)	48
d) Lösungsvorschlag	50
4. Die Verletzung zivilprozessualer Vorschriften unterhalb der Schwelle des Art. 103 Abs. 1 GG	51
a) Die Gewährung rechtlichen Gehörs durch die ZPO	51
b) Abweichende Empfehlung	52
V. Die auf die Verletzung anderer (Verfahrens-)Grundrechte gestützte Anhörungsrüge	53
1. Analoge Anwendung des § 321a ZPO?	53
2. In Betracht kommende (Verfahrens-)Grundrechte	54
a) Grundsatz des fairen Verfahrens (Art. 2 Abs. 1 GG i.V.m. Art. 20 Abs. 3 GG)	54

	Rn.
b) Das Gebot des gesetzlichen Richters (Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG).....	56
c) Willkürverbot (Art. 3 Abs. 1 GG).....	60
d) Allgemeiner Justizgewährungsanspruch (Art. 2 Abs. 1 GG i.V.m. Art. 20 Abs. 3 GG).....	69
aa) Art. 19 Abs. 4 GG: Das Gebot effektiven Rechtsschutzes	69
bb) Der allgemeine Justizgewährungsanspruch (Art. 2 Abs. 1 GG i.V.m. Art. 20 Abs. 3 GG).....	72
3. Folgerungen	73
VI. Entscheidungserheblichkeit	75
1. Begriff	75
2. Hinweise für die Praxis	77
3. Ergebnis	78
VII. Letztinstanzliche Entscheidung	79
1. Gesetzliche Vorgabe	79
2. Unanfechtbarkeit der Entscheidung, Grundsatz	80
a) Grundsatz	80
b) Versäumte Anfechtung	81
c) Unanfechtbare Zwischenentscheidungen	82
3. Unanfechtbarkeit der Entscheidung, Katalog	86
a) Amtsgericht	87
b) Landgericht	88
c) Berufungsurteile des LG oder OLG	89
d) Beschlüsse nach § 522 ZPO	90
aa) Hinweisbeschluss	90
bb) Fehlende grundsätzliche Bedeutung	90
cc) Fehlende mündliche Verhandlung	90
e) BGH-Entscheidungen	91
f) Rechtsbeschwerde-Beschlüsse	94
VIII. Zwei-Wochenfrist	95
1. Rechtslage	95
2. Fristen	96
3. Kenntnis der Gehörsverletzung	97
a) Kennen oder Kennen-Müssen?	97
b) Gegenstand der Kenntnis	98

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
4. Fristbeginn	99
a) Zeitpunkt	99
aa) Grundsätzliche Maßgeblichkeit der Kenntnis der schriftlichen Entscheidungsgründe	99
bb) Verkündungstermin	100
b) Glaubhaftmachung	101
5. Zusammenfassung	102
IX. Verfahrensablauf.	103
1. Notwendigkeit der Rüge	103
2. Rügeerhebung	104
3. Rügeumfang	105
4. Rügevoraussetzungen	106
a) Form- und Fristvorschriften	106
b) § 321a Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 ZPO	107
c) Schlüssiger Vortrag („Darlegen“)	108
5. Rügeverfahren	109
6. Muster	110
X. Entscheidung	111
1. Nicht statthafte Anhörungsrüge	112
2. Statthafte Anhörungsrüge	113
a) Unanfechtbarer Beschluss	113
b) Begründung	114
aa) Sollvorgabe	115
bb) Kurze Begründung	116
cc) Praxis	117
dd) Verfassungsrechtliche Bedenken	118
3. Die begründete Anhörungsrüge	119
a) Entscheidungs-Grundsatz	119
b) Fortführung des Verfahrens	123
aa) Fortführung	123
bb) Entscheidung	125
XI. Gebühren und Kosten	127
1. Anwaltsgebühren	127
2. Gerichtskosten	129
a) Erfolglose Anhörungsrüge	129
b) (Teil-)Erfolg der Anhörungsrüge	130

XII

	Rn.
3. Abhängigkeit der Anhörungsrüge von der finanziellen Belastung?	131
XII. Verfahrensalternativen	132
1. Verfassungsrechtliche und verfahrensrechtliche Alternativen .	132
2. Gegenvorstellung	133
a) Inhalt.	133
b) Zulässigkeit.	134
aa) Bei Verstößen gegen Art. 103 Abs. 1 GG.	134
bb) Außerhalb des Art. 103 Abs. 1 GG.	135
3. Außerordentliche Beschwerde/Berufung	137
a) Terminologie.	137
b) Zulässigkeit bei Verstoß gegen Art. 103 Abs. 1 GG	138
c) Andere Sachverhalte greifbarer Gesetzeswidrigkeit	139
4. Ablehnungsgesuch	140
XIII. Hinweise zur Verfassungsbeschwerde	142
1. Einlegung der Verfassungsbeschwerde	142
2. Begründungsmängel.	143
3. Anhörungsrüge und Verfassungsbeschwerde	149
a) BVerfG(K) NJW 2005, 3059 – Queen Mary II	149
b) (Offensichtlich) unzulässige Anhörungsrüge	151
c) (Offensichtlich) unbegründete Anhörungsrüge.	153

	Seite
Stichwortverzeichnis	95